

Ende des Monates erwacht aber auch schon eine grosse Anzahl überwinteter Raupen aus der Winterruhe. Mit Licht des Nachts und mit dem Kratzer bei Tag kann jetzt schon recht schöne Ausbeute gemacht werden. Und hier ist dem eifrigen und gewissenhaften Sammler Gelegenheit geboten, so manches seltene Tier zu erbeuten. Denn gerade bei den Raupen der Noctuen und Geometriden ist noch vieles zu klären. Gutes Beobachten und nimmermüdes Forschen könnte hier der Wissenschaft einen Dienst erweisen.

Beitrag zur Kenntnis der geographischen Verbreitung von
Entomoscelis sacra L. (Chrys. Col.)

von Hermann Jakob, Wien

Dir. Leopold Mader schreibt u. a. in den Entom. Blättern 39, 1943 Heft 1/2 S. 41-46:

"Die europäischen Stücke, die mir als *sacra* L. determiniert wurden, kann ich nicht als solche ansprechen, und es erscheint mir überhaupt fraglich, ob die Art in Mitteleuropa vorkommt. Die Angaben für Deutschland inklusive Wien dürften irrig sein und auf einer Verwechslung mit *adonidis a. dorsalis* F. (= *spuria* Jac.) beruhen."

Ich habe im Sommer 1953 im Bereiche des Neusiedler Sees *Entomoscelis sacra* L. gesammelt. Diese Tiere waren in diesem Jahr auf *Adonis vernalis* in grossen Mengen zu finden.

Die Untersuchung ergab, dass es sich hier einwandfrei um *Entomoscelis sacra* L. handelt. Auch anatomische Präparate bestätigten dies. Ich untersuchte auch die Stücke in der Sammlung Mader, auch hier handelt es sich um *Entomoscelis sacra*. Der Vergleich mit den Tieren im Wiener Naturhistorischen Museum aus Baku ergab das gleiche Ergebnis.

Entomoscelis sacra L. unterscheidet sich von der *Entomoscelis adonidis* Pall. durch seine weniger parallele Form, durch die etwas kürzeren und dickeren Fühler und durch die feinere Punktierung des Halsschildes. Der Penis ist wohl ähnlich wie der von *Ent. adonidis*, jedoch kürzer, breiter und stärker gebogen.

Flügeldecken ohne schwarze Längsbinde. Bei aberrativen Stücken mit Längsbinde ist diese nicht so intensiv schwarz, mit verwaschenen Rändern.

Dir. Mader ersuchte mich daher, seine eingangs erwähnte Publikation zu berichtigen, da *Entomoscelis sacra* L. unserem österreichischen Faunengebiet angehört.

Mitteilung an die Herren Autoren: Es ist uns leider, bedingt durch das Abziehverfahren, unmöglich, Separat-Abdrucke gratis zu versenden. Wir müssen daher jene Autoren, die Wert auf Separata ihrer veröffentlichten Arbeit legen, bitten, uns dies bei Einreichen ihrer Manuskripte mitteilen zu wollen und sich zu verpflichten, die dadurch entstehenden Mehrspesen selbst zu tragen.

Die Schriftleitung

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [1_1_1954](#)

Autor(en)/Author(s): Jakob Hermann

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der geographischen Verbreitung von *Entomoscelis sacra* L. \(Chrys. Col.\) 13](#)